



Wir sagen „Nein!“ zu Schimmel

Wie bildet sich Schimmel?

In einem Mehrpersonen Haushalt bildet sich durch alltägliche Tätigkeiten wie z.B.: Kochen, Duschen, Waschen oder Wäschetrocknen mehr als 10 Liter Feuchtigkeit. Warme Raumluft kann diese Feuchtigkeit speichern. Sobald diese Feuchtigkeit allerdings auf kalte Stellen trifft wie z.B.: Fenster oder Außenwände, kondensiert diese Luftfeuchtigkeit und es bilden sich nasse Stellen. An diesen Stellen können sich Schimmelpilze ansiedeln und vermehren.

Wie vermeide ich Schimmel?

Die wichtigsten Mittel zur Vermeidung von Schimmel sind:

- Ausreichend heizen
- Regelmäßig Lüften
- Wände trocken halten
- Möbel nicht direkt an eine Außenwand stellen sondern mindestens 10 cm Abstand halten
- Relative Luftfeuchtigkeit zwischen 40 und 60 Prozent halten

Wie bekämpfe ich Schimmel?

Als erstes sollte man immer versuchen durch die oben genannten Maßnahmen den Schimmel zu vermeiden. Tritt er dann doch mal auf, kann man mit einem Schimmelentferner (Chlorhaltig) die oberflächlichen Flecken nach Gebrauchsanleitung behandeln. Wichtig bei der Schimmelbekämpfung: Immer Handschuhe, Schutzbrille und eine Atemschutzmaske (FFP3) tragen. Maske und Handschuhe danach entsorgen und Brille sorgfältig reinigen.

Was mache ich wenn ich Schimmel in meiner Mietwohnung habe?

Sobald die ersten Anzeichen von nassen Wänden oder grauen Flecken (sogenannte Stockflecken) erkennbar sind, sollte unverzüglich der Vermieter informiert werden. Selbst wenn sich solche Flecken als harmlos erweisen sollten, müssen Sie immer abgeklärt werden um Probleme zu vermeiden. Laut Mietvertrag sind Mieter dazu verpflichtet, sorgfältig mit der Mietsache umzugehen, dazu gehört auch die regelmäßige Lüftung und das ausreichende Heizen.

Tipps zum richtigen Lüften und Heizen:

- Wohnung gleichmäßig heizen um große Temperaturunterschiede zwischen den Räumen zu vermeiden.
- Nach dem Duschen oder beim Kochen Fenster öffnen um die Feuchtigkeit abziehen zu lassen.
- Regelmäßig lüften damit die Luft zirkulieren kann.
- Zum Lüften die Fenster weit öffnen (stoßlüften) und in gegenüberliegenden Räumen öffnen (Querlüften).

Tipps zur eigenen Bekämpfung von Schimmel:

- Fenster im betroffenen Raum öffnen und Türen zu anderen Räumen schließen.
- Gummihandschuhe anziehen (am besten auch eine Atemschutzmaske, eine Schutzbrille und einen Schutzanzug tragen).
- Einen Lappen oder Schwamm mit dem Alkohol tränken und den Schimmel damit abwischen (alternativ den Alkohol aufsprühen).
- Ein paar Minuten einwirken lassen.
- Anschließend mit Küchenpapier abwischen.
- Die betroffene Stelle mehrmals hintereinander auf diese Weise behandeln.
- Den Lappen/Schwamm sowie das Küchenpapier in einem verschlossenen Beutel entsorgen, damit sich die Schimmelsporen nicht in der Wohnung ausbreiten.